

GRAZER JURISTISCHE GESELLSCHAFT

Universitätsstraße 15, 8010 G r a z, Tel: 0316/380-6626

www.grazer-jg.at

EINLADUNG

zum gemeinsam mit alumni UNI graz/JUS-Club veranstalteten

Vortrag

von

Prof. Dr. Dr. Michael BOCK

„Radikalisierung. Kriminologische und kulturwissenschaftliche Aspekte“

Dienstag, 17.10.2017, 18.30 Uhr

LS 15.02 (RESOWI), Bauteil C, Erdgeschoss, Universitätsstraße 15, 8010 GRAZ

Der Vortragende, geboren 1950. Studium der Ev. Theologie (1975 I. Ev.-theologische Dienstprüfung), Soziologie (Promotion 1978 und Habilitation 1985 bei Friedrich Tenbruck) und Rechtswissenschaft (Promotion 1983 bei Hans Göppinger). Von 1985 bis 2015 war er Professor für Kriminologie, Jugendstrafrecht, Strafvollzug und Strafrecht an der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz. Seine wissenschaftlichen Hauptgebiete sind die Geschichte und Methodologie der Sozialwissenschaften sowie die Angewandte Kriminologie, die er nach wie vor in Forschung und Lehre, in der Weiterbildung von Praktikern und als forensischer Sachverständiger vertritt.

Zum Vortrag: Politische und mediale Diskussionen über Radikalisierung werden dadurch erschwert, dass das Thema reflexartig starke Emotionen und Reaktionen auslöst. Gerade dies aber intendiert der Terror. Er möchte den Staat und seine Bürger aus der Fassung bringen. Im Vortrag werden die aktuellen Phänomene in einem größeren kriminologischen und kulturwissenschaftlichen Zusammenhang gestellt, um die nötig Distanz für Besonnenheit und Deutungshoheit zurückzugewinnen. Mit einer Unterscheidung zwischen *primärer und sekundärer Radikalisierung* sowie mit einer *Matrix von fünf allgemeinen Argumentationsmustern*, welche Radikalisierung katalysieren, werden Vorschläge sowohl für die vergleichende Analyse historischer und aktueller Bewegungen als auch für die schwierige präventive Arbeit im Einzelfall unterbreitet.

Die nächste Veranstaltung findet bereits am 18.10.2017 (Vortrag von Prof. Hintermayr) statt!

Anmeldung (erbeten): alumni@uni-graz.at

Graz, am 17.09.2017

FÜR DIE GRAZER JURISTISCHE
GESELLSCHAFT

Univ.-Prof. DDr. Günther Löschnigg